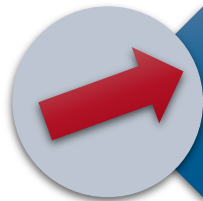


Verfassungsschutzbericht 2022

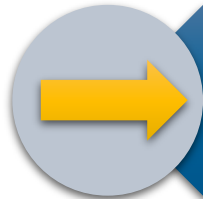
Landespressekonferenz
Schwerin, 6. Juli 2023

Überblick zur Extremismusslage in Mecklenburg-Vorpommern

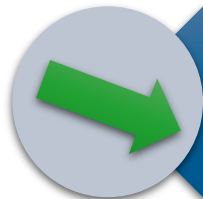
- Extremismus beeinflusst durch Krisen wie Corona-Pandemie, den russischen Angriffskrieg auf die Ukraine und der befürchteten Energie-Mangellage
- Rechtsextremismus weiterhin größte Gefahr
- Entwicklung Personenpotenzials je nach Phänomenbereich unterschiedlich:



Rechtsextremismus und -terrorismus, Reichsbürger und Selbstverwalter



Auslandsbezogener Extremismus

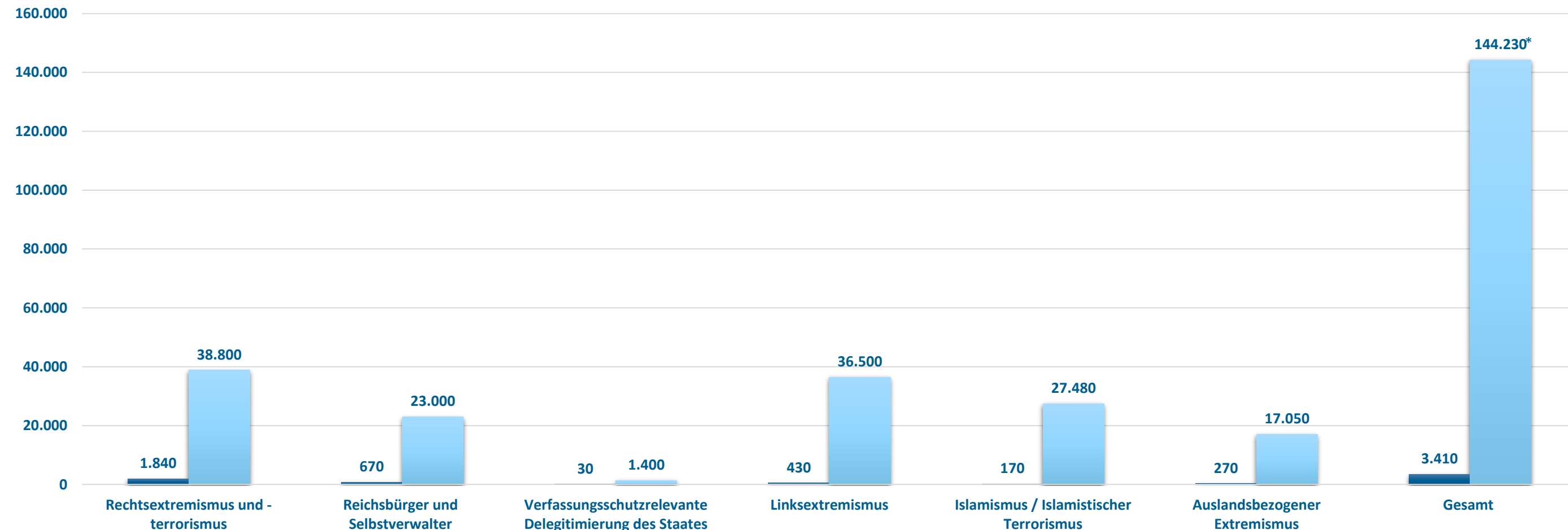


Linksextremismus, Islamismus / Islamistischer Terrorismus

Personenpotenzial MV und Bund (alle Phänomenbereiche)

Vergleich Personenpotenzial

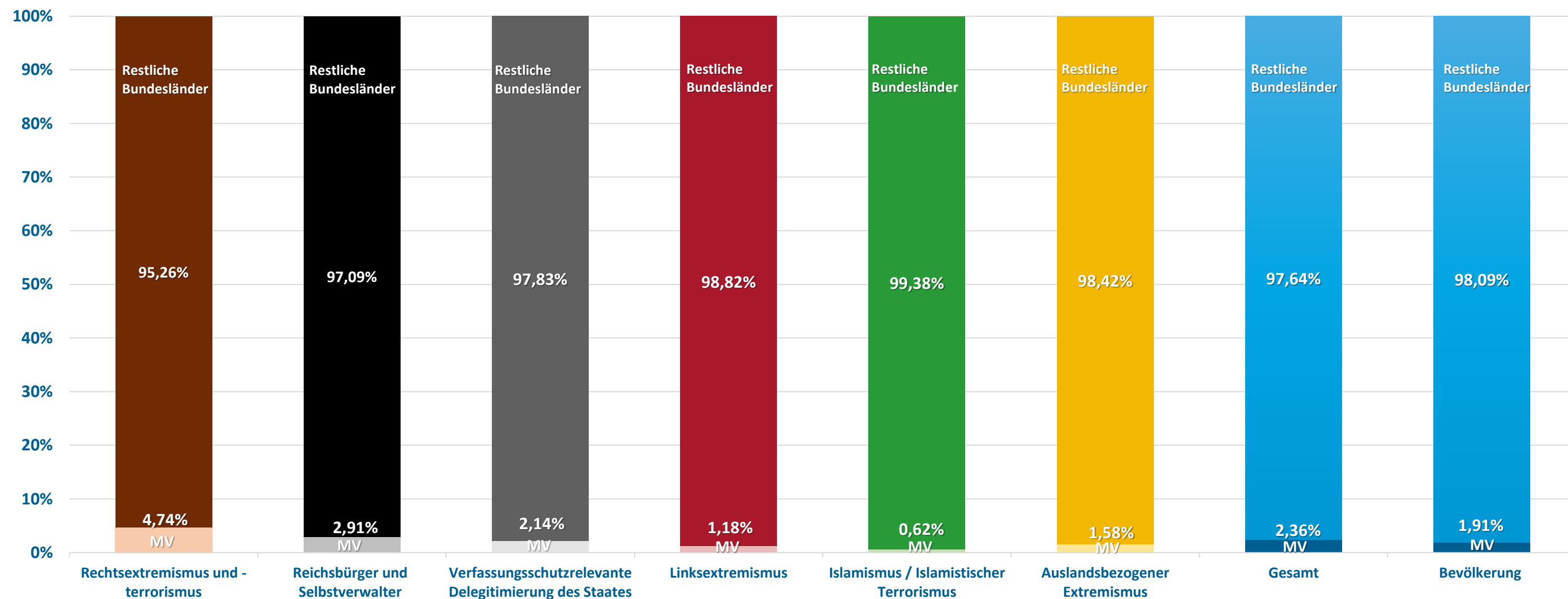
■ M-V ■ Bund



* Die Gesamtzahl des Bundes der Mitglieder-/Anhängierzahlen weicht von der vom Bundesamt für Verfassungsschutz veröffentlichten Statistik insofern ab, als in der o.a. Darstellung ausschließlich die im Land Mecklenburg-Vorpommern agierenden Organisationen berücksichtigt worden sind.

Personenpotenzial MV und Bund (alle Phänomenbereiche)

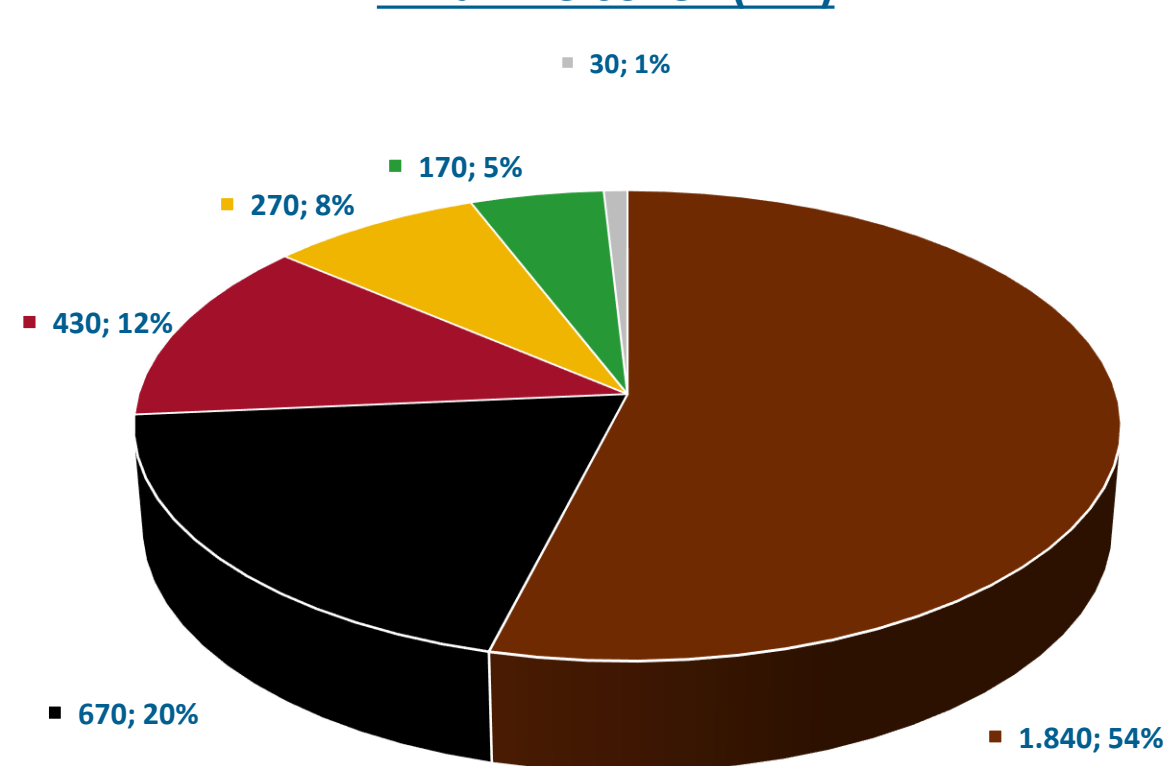
Personenpotenzial in Prozent



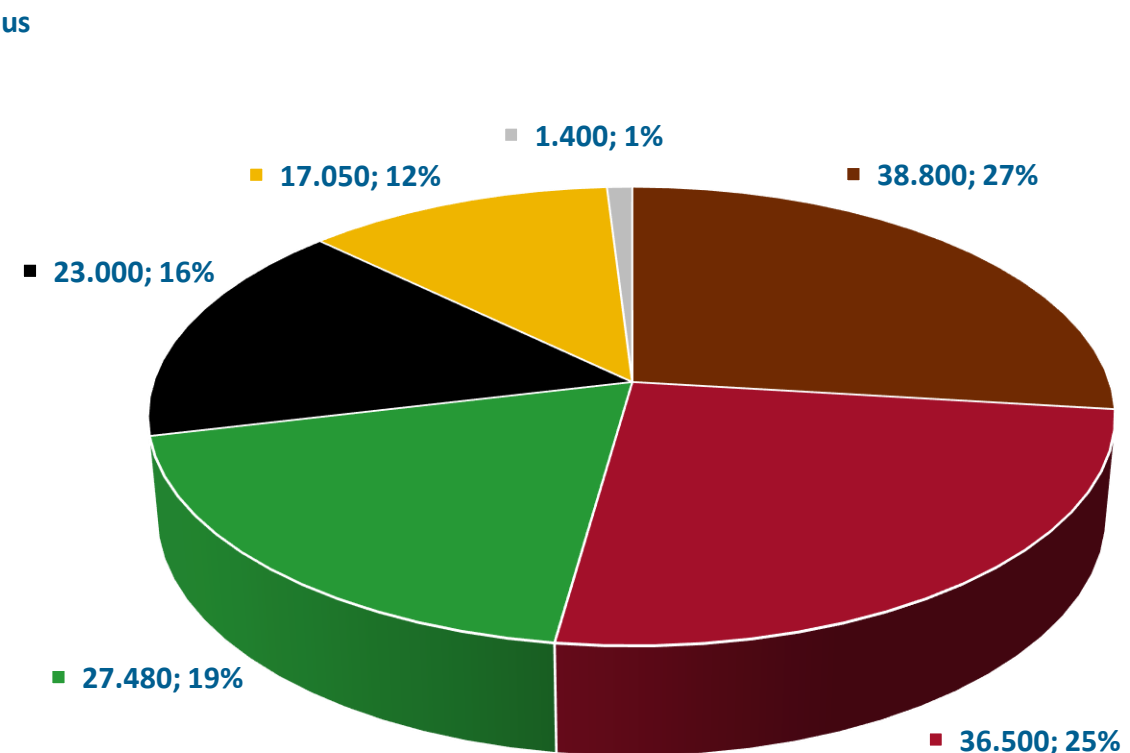
Personenpotenzial MV und Bund (alle Phänomenbereiche)

Anteile

Anzahl Personen (MV)

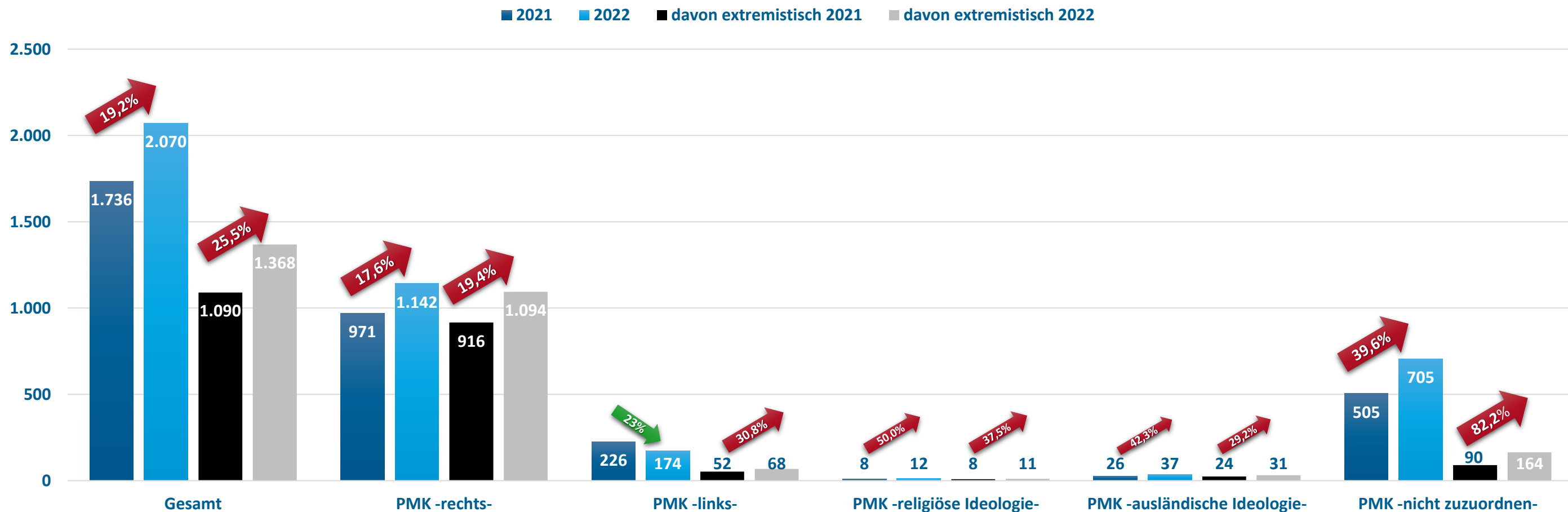


Anzahl Personen (Bund)



Politisch motivierte Kriminalität

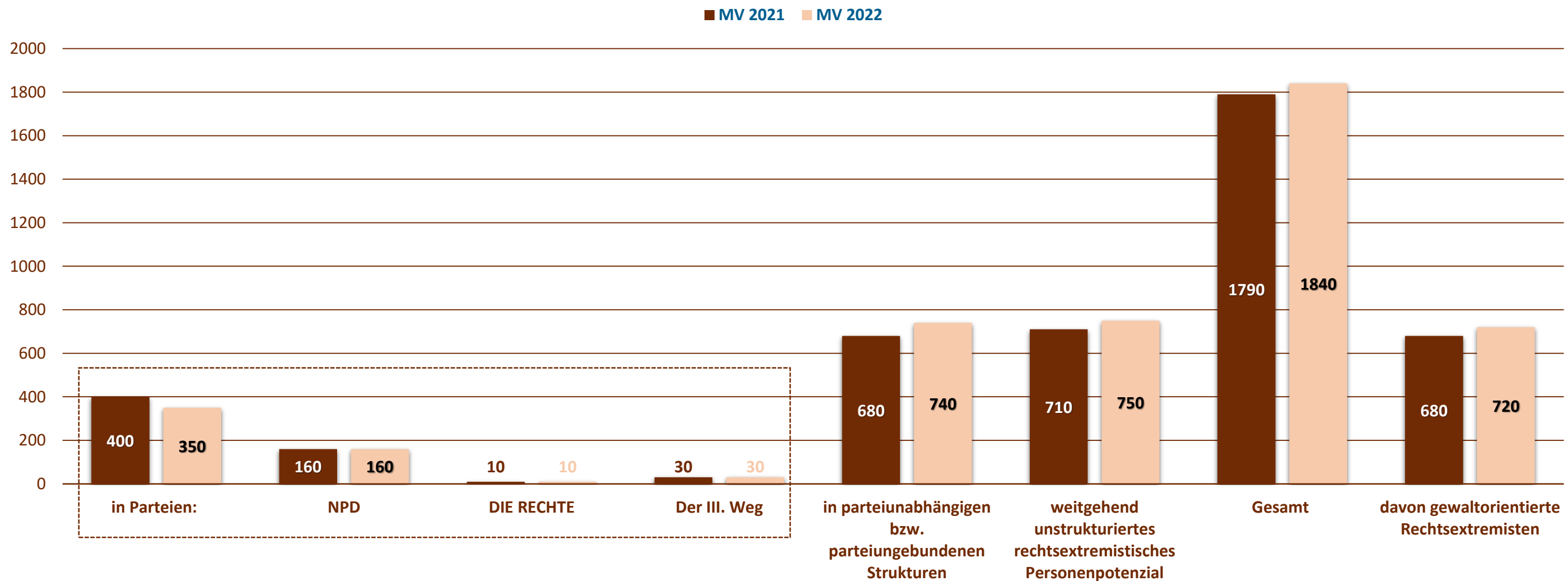
Trend



Rechtsextremismus und -terrorismus

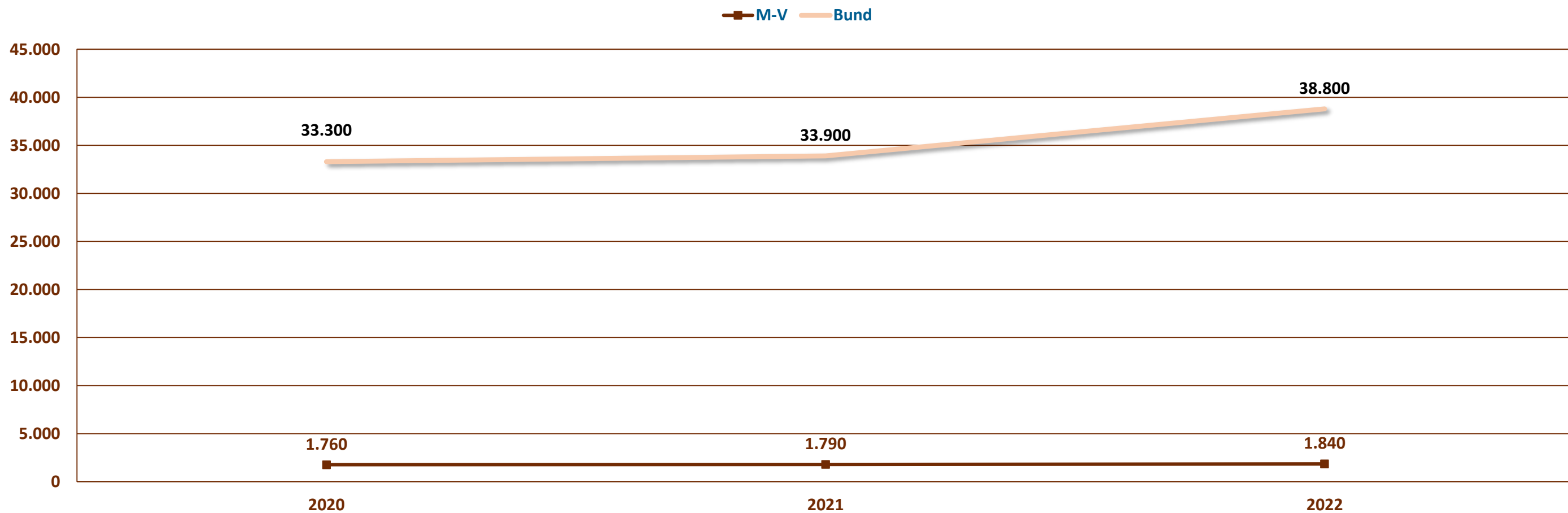
Rechtsextremismus und -terrorismus

Personenpotenzial



Rechtsextremismus und -terrorismus

Personenpotenzial (Entwicklung)



Rechtsextremismus und -terrorismus

Parteigebundener Rechtsextremismus

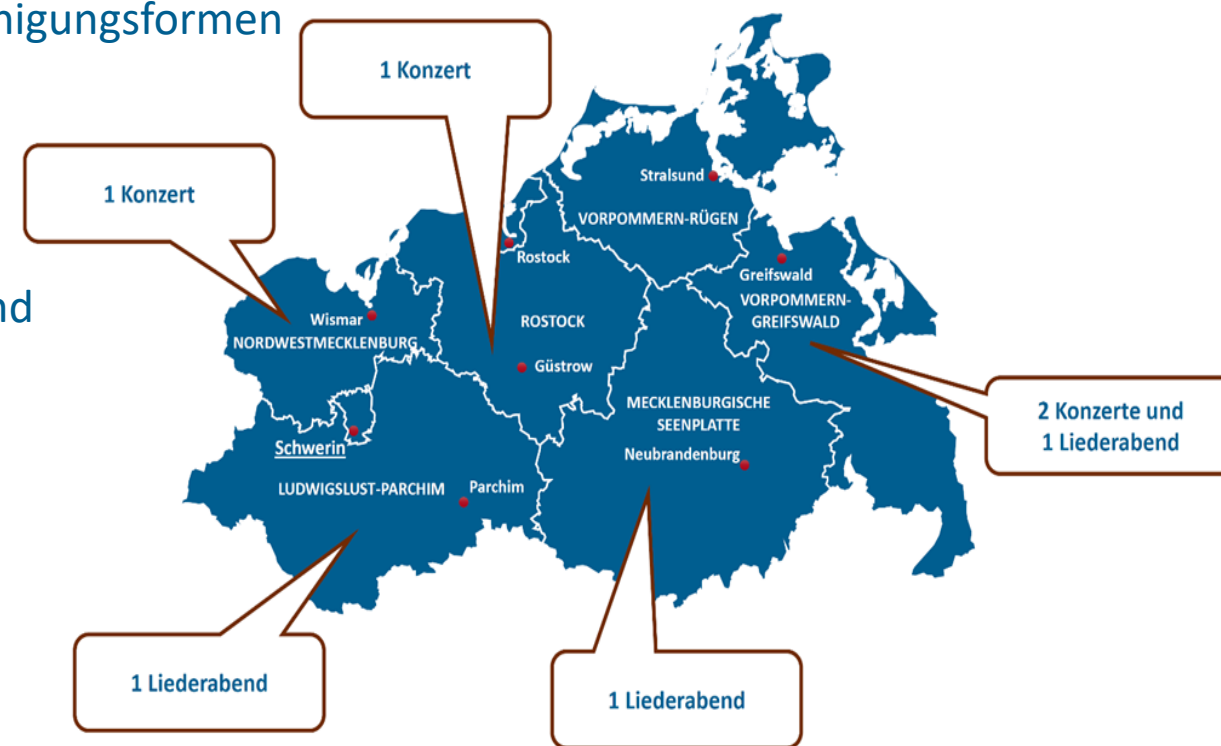
- Politische Bedeutung rückgängig
- Allerdings:
 - szeneübergreifende Rekrutierungsfunktion
 - logistische Funktion
 - formale Schutzfunktion gegenüber etwaigen Verbotsüberlegungen des Staates
- „DIE RECHTE“ und „Der III. Weg“ spielen politisch keine Rolle. Teilnahme an Wahlen momentan nicht im Mittelpunkt (vielmehr Erhalt ihres formalen Parteienstatus)
- NPD mit regionalen Schwerpunkten in Ludwigslust-Parchim und Vorpommern-Greifswald



Rechtsextremismus und -terrorismus

Parteiunabhängige bzw. parteiungebundene Strukturen/Neonazis

- Die parteiungebundenen Strukturen bedeutender Teil der rechtsextremistischen Szene
- Organisation: Kameradschaften, Bruderschaften und ähnliche Vereinigungsformen
- Unterschiedlich straff organisiert und überregional vernetzt
- Politische Ausrichtung stützt sich auf den Nationalsozialismus mit seinen prägenden Ideologeelementen Nationalismus, Rassismus und Antisemitismus
- In 2022 verschiedene Aktionen und Veranstaltungen:
 - vier Konzerte und drei Liederabende
 - Kranzniederlegungen zum 8. Mai und zum „Heldengedenken“ am 13. November
- Szeneläden (z.B. „New Dawn Streetwear“ in Anklam / Onlineshop „Wehrmacht1945.de“ mit Sitz in Waren) und Konzerte wichtige Einnahmequellen



Rechtsextremismus und -terrorismus

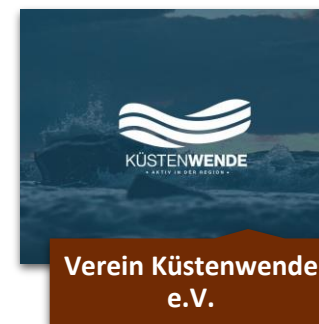
Organisationen der rechtsextremistischen Szene



Rechtsextremismus und -terrorismus

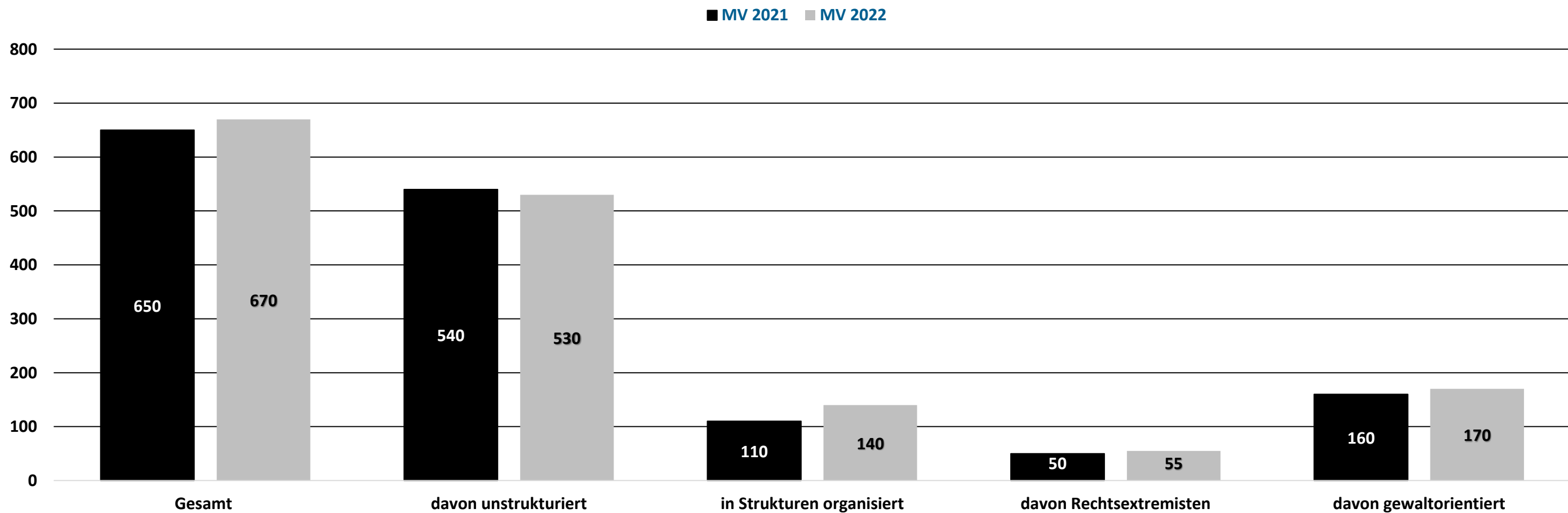
Neue Rechte

- Umsetzung ihrer „*realpolitischen Zielsetzungen*“ bislang nicht erreicht
- Bemühungen werden fortgesetzt
- Außerhalb ihrer eigenen Klientel bislang kaum Erfolge
- Mit dem Auftreten unter neuen Namen und unter dem Deckmantel harmlos anmutender Vereine ist zu rechnen
- Breiteste Resonanz im Jahr 2022: Protestaktion der IBD gegen die Sanktions- und Energiepolitik der Bundesregierung am 29. August 2022 vor dem Nord Stream 2-Areal in Lubmin
- Relevante Bestrebungen in MV:

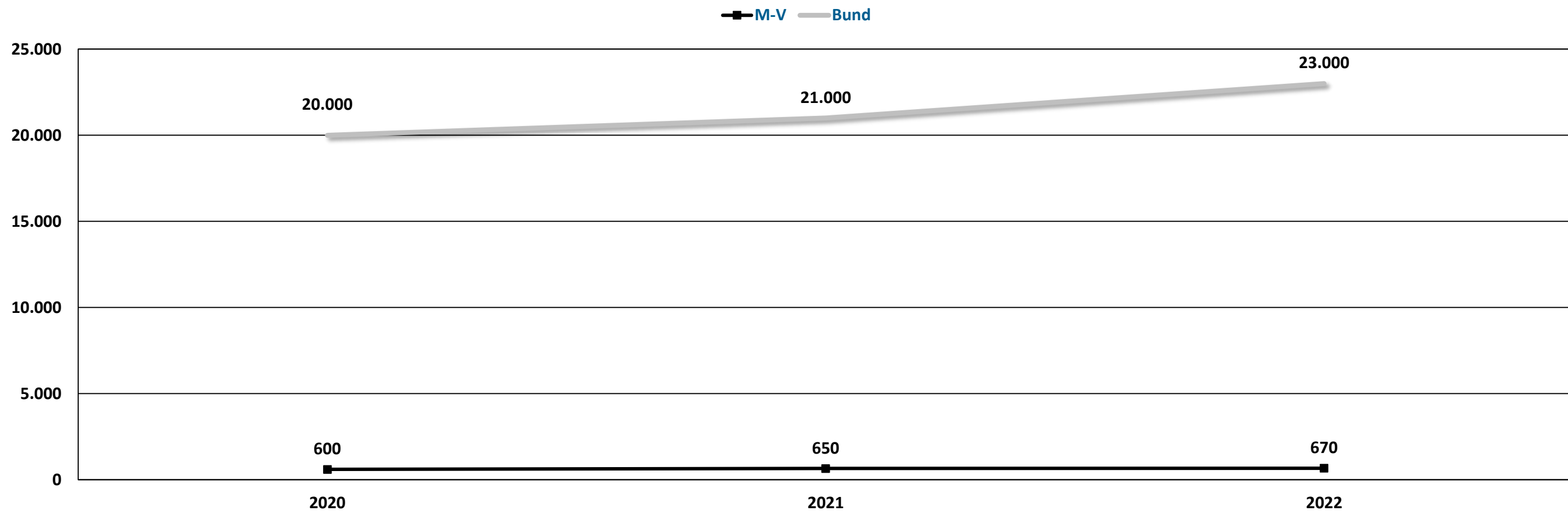


Reichsbürger und Selbstverwalter

Reichsbürger und Selbstverwalter Personenpotenzial



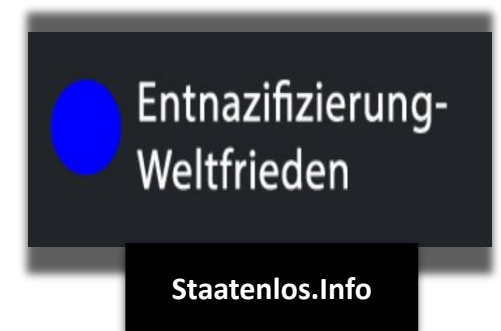
Reichsbürger und Selbstverwalter Personenpotenzial (Entwicklung)



Reichsbürger und Selbstverwalter

Lage in MV

- Zunahme Personenpotenzial (zunehmende Strukturierung)
- Angebot alternativer Medien: Herstellung einer Anschlussfähigkeit innerhalb des Protestgeschehens
- Versuch der Nutzung von Aktionen und Veranstaltungen für die Agitation sowie die Verbreitung eigener ideologischer Ansichten
- Zunahme des Aggressionspotential gegenüber Verwaltungs- und Polizeibehörden im Berichtszeitraum
- Besonders aktiv: Mitglieder von „Staatenlos.Info“ sowie Unterstützer des selbsternannten „Großherzogs Friedrich Maik“

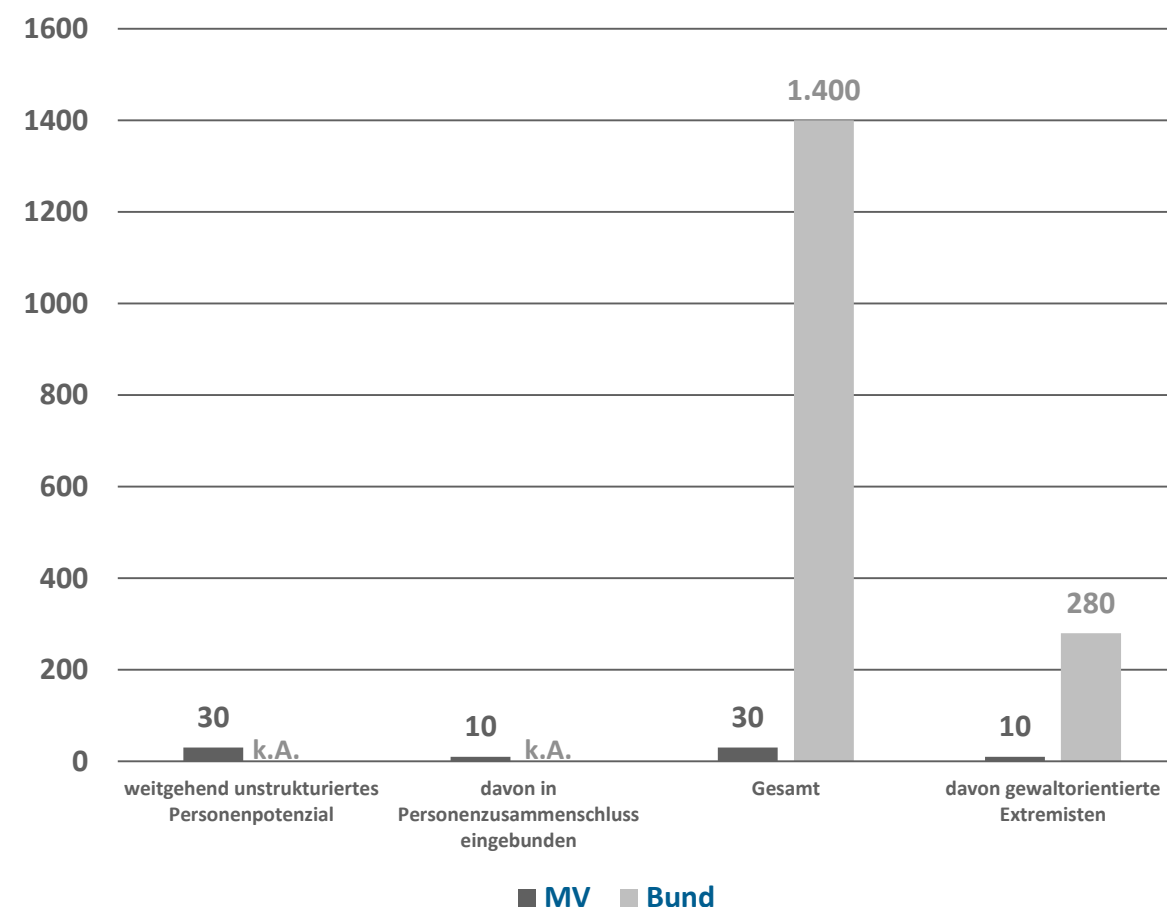


Verfassungsschutzrelevante Delegitimierung des Staates

Verfassungsschutzrelevante Delegitimierung des Staates

Lage in MV

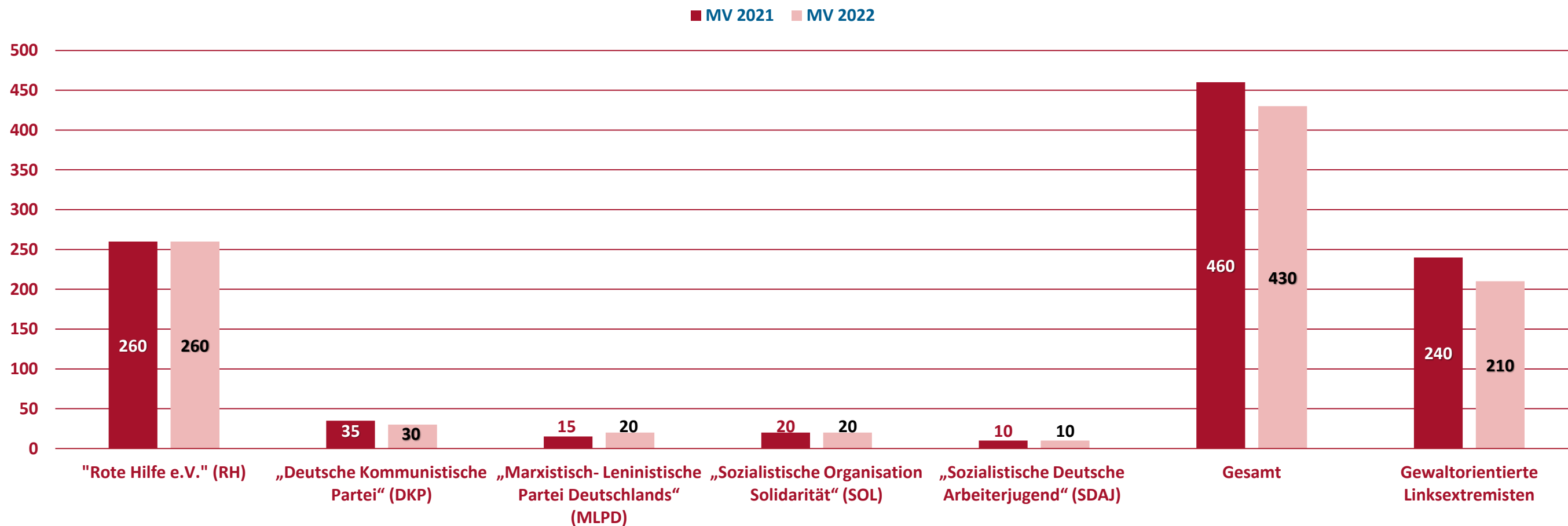
- 2021 als eigenständiger Phänomenbereich eingerichtet
- Ziel: Wesentliche Verfassungsgrundsätze außer Geltung setzen oder die Funktionsfähigkeit des Staates und seiner Einrichtungen erheblich zu beeinträchtigen
- Schwerpunkte: Verbreitung verfassungsfeindlicher Propaganda über den Messengerdienst Telegram
- Feststellung von tatsächlichen Anhaltspunkten bei „Wolgast steht auf“/„Orga-Team Wolgast“ (ca. 10 Mitglieder; führten im Jahr 2022 die wöchentlichen Demonstrationen im Corona-Kontext in Wolgast durch)



Linksextremismus

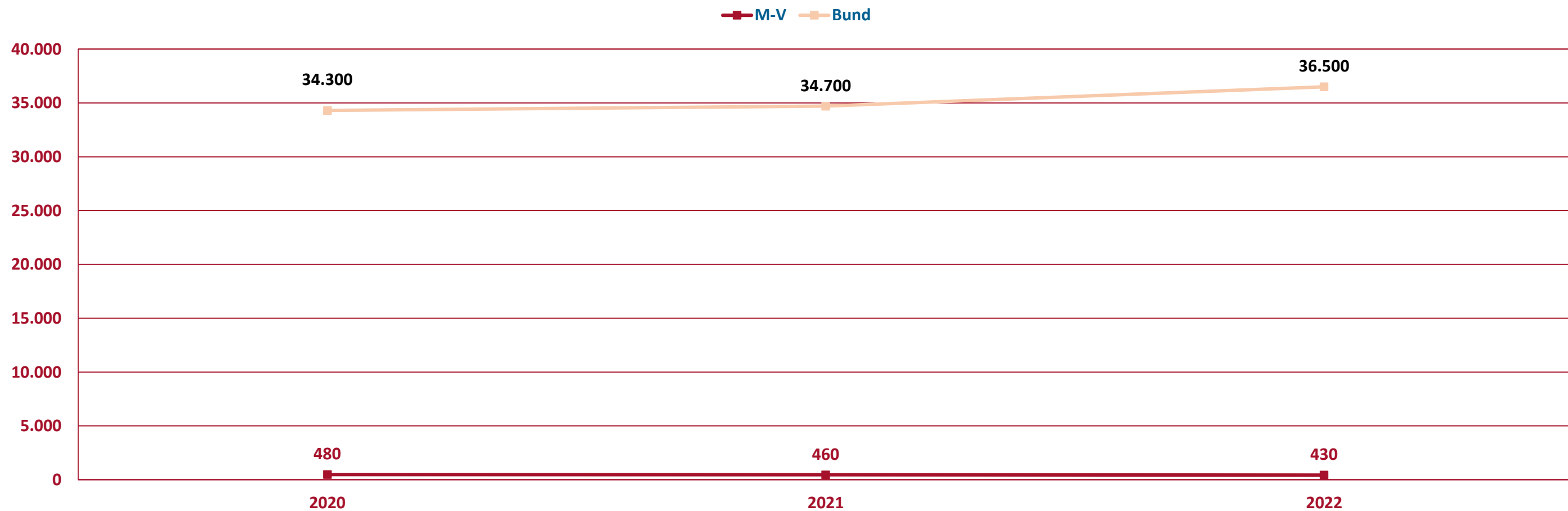
Linksextremismus

Personenpotenzial



Linksextremismus

Personenpotenzial (Entwicklung)



Linksextremismus

Lage in MV

- Personenpotenzial erneut rückläufig
- Gewaltbereite Szene beschränkt auf städtisches, universitäres Umfeld (Rostock/Greifswald)
- Begründungsansatz für ein abnehmendes Personenpotenzial im Linksextremismus: Klimaprotestbewegung (kein Beobachtungsobjekt) konkurrierendes Politikfeld, attraktiver für viele Jugendliche und junge Erwachsene als klassischen Themen der Linksextremisten
- April 2022: Überfall auf einen der rechten Szene zugeschriebenen Laden in Schwerin. Ausbringung einer übelriechende Substanz innerhalb des Geschäftes. Vermuteter Zusammenhang mit drei weiteren, praktisch gleichgearteten Angriffen, die am selben Tag auf Läden der rechtsgerichteten Szene in Erfurt, Halle und Magdeburg stattfanden
- Ziele: Beobachtung der Entwicklungen im gewaltbereiten Linksextremismus. Fokus auf Aufklärung der gewalttätigen Strukturen (um die sog. Eisenacher Gruppe) und deren möglicher Vernetzung mit anderen linksextremistischen Strukturen außerhalb von Sachsen und Thüringen.



Linksextremismus

Aktionsfelder

Aktionsfeld „Klimaschutz“

- Nutzung der Klimabewegung als Medium für eigene politische Agitationen
- Bestrebt, auch unter Inkaufnahme der Gefährdung Dritter und der Begehung von Straftaten mediale Aufmerksamkeit zu erzeugen
- Erfolgreicher steuernder Einfluss von Linksextremisten auf die Klimabewegung derzeit nicht nachweisbar

Aktionsfeld „Antifaschismus“

- Anstieg der demonstrativen Aktivitäten nach dem Ende der pandemiebedingten Einschränkungen
- Demonstration am 16. Juni 2022 in Güstrow mit ca. 400 Teilnehmern (Organisation durch linksextremistische Bündnisse) begleitet durch eine bundesweite Mobilisierungs- und Informationskampagne

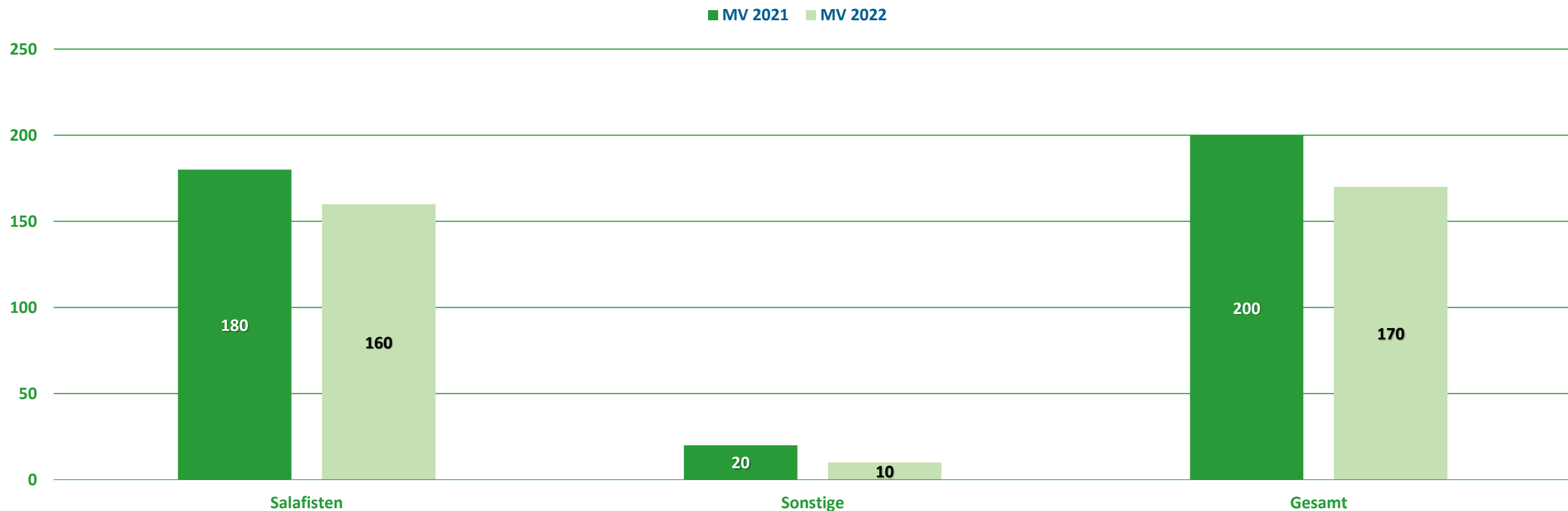
Aktionsfeld „Antirepression“

- Als „Antirepression“ bezeichnen Linksextremisten ihren Kampf gegen eine von ihnen behauptete, vielgestaltige Unterdrückung durch den („verhassten“) Staat
- Ziele: Polizeibeamte, Nachrichtendienste und andere staatliche Einrichtungen (Gerichte und Staatsanwaltschaften). In diesem Aktionsfeld engagieren sich neben gewaltorientierten Linksextremisten auch Strukturen wie etwa die „Rote Hilfe“

Islamismus / Islamistischer Terrorismus

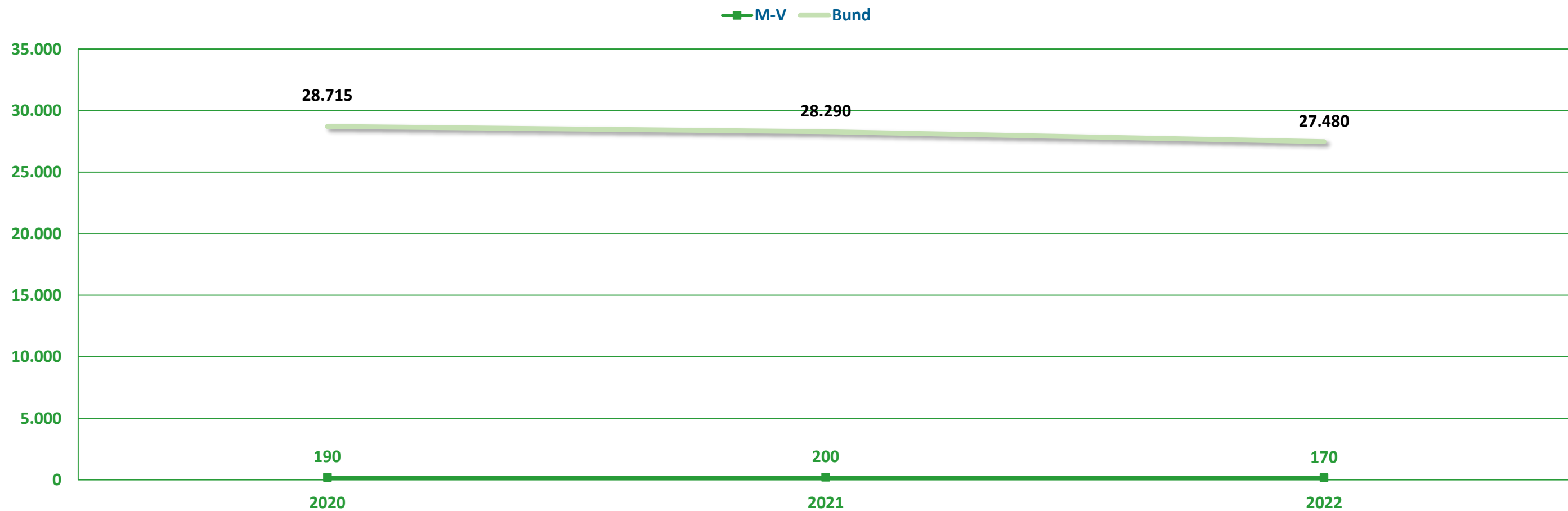
Islamismus / Islamistischer Terrorismus

Personenpotenzial



Islamismus / Islamistischer Terrorismus

Personenpotenzial (Entwicklung)



Islamismus / Islamistischer Terrorismus

Lage in MV

- Weiterhin eine Bedrohung für die Bundesrepublik Deutschland
- Der „Salafismus“ weiterhin ein Schwerpunkt. Salafistische Bestrebungen hauptsächlich in städtischen Ballungsräumen
- Islamistische Nordkaukasische Szene (INS): Fragmentierung in mehrere Gruppen, Akteure agieren örtlich unabhängig voneinander
- Deutliche Nähe der Anhänger der INS zur Ideologie des IS erkennbar
- Ein Viertel der Salafisten in MV wird der INS zugerechnet
- Ziele: Beobachtung von in MV nur vergleichsweise schwach vertretenen islamistischen Strukturen (Vereine, sonstige Zusammenschlüsse). Vor allem die Aufklärung und das Monitoring von Einzelpersonen (mit Bezügen zu terroristischen Strukturen) bedeutend



Auslandsbezogener Extremismus

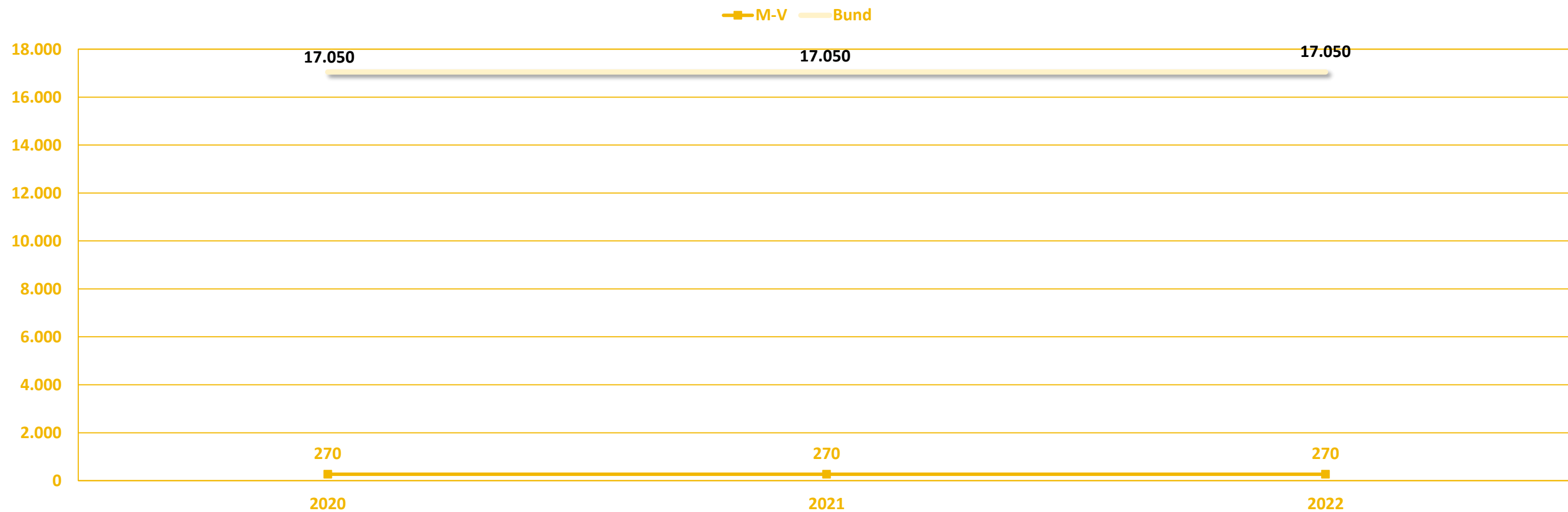
Auslandsbezogener Extremismus

Personenpotenzial



Auslandsbezogener Extremismus

Personenpotenzial (Entwicklung)



Auslandsbezogener Extremismus

Lage in MV

- Einziger bedeutende Akteur die PKK
- Die PKK führt in der Türkei einen Kampf für einen eigenen kurdischen Nationalstaat (soll Gebiete Südostanatoliens (Türkei), den Nordirak, Teile des westlichen Irans und Gebiete im Norden Syriens umfassen)
- 1993 Betätigungsverbot
- 2002 auf der EU-Terrorliste
- 2022: Keine größeren öffentlichkeitswirksamen politischen Aktivitäten. Dennoch Mobilisierung einer beträchtlichen Anzahl von Kurden aus MV zur Teilnahme an überregionalen Veranstaltungen
- Entsprechende monatliche Sammlungen sowie gesonderte jährliche landesweite „Spenden“-Kampagnen
- Ziel des Verfassungsschutzes: Aufklärung der Führungs- und Finanzierungsstrukturen, u.a. mit dem Ziel der Unterstützung der Strafverfolgungsbehörden



Flagge der PKK (verboten)

Spionageabwehr

Spionageabwehr

Übersicht und Ziele

- Die Bundesrepublik Deutschland (bedingt durch die geopolitische Lage, ihre Einbindung und Funktion in verschiedenen internationalen Gremien und Organisationen, als bedeutender Wirtschafts- und Forschungsstandort) im besonderen Fokus fremder Nachrichtendienste
- Ausländische Nachrichtendienste: Interesse und Agieren zur Erlangung von Informationen aus allen Bereichen des politischen, wirtschaftlichen, militärischen und wissenschaftlichen Wirkungsfeldes unterschiedlicher Einzelpersonen, Behörden, Unternehmen und sonstiger Organisationen in Deutschland.



- Propaganda- und Desinformationsaktivitäten deutlich verstärkt
- Versuch zur verdeckten Einflussnahme auf den politischen sowie medialen Meinungs- und Willensbildungsprozess
- Versuch der Informationsgewinnung zu militärischer Unterstützung der Ukraine



- Absicherung des Machterhalts der Kommunistischen Partei
- Ausbau nationaler geostrategischer Ambitionen
- Interesse an Informationsgewinnung im Bereich Wirtschaft und Forschung



- Sicherung des staatlichen und religiösen Machtapparates
- Überwachung oppositioneller Personen und Organisationen
- Informationsbeschaffung in den Bereichen Außen- und Sicherheitspolitik



- Aufklärungsziel: Organisationen und Einzelpersonen
- PKK-Anhänger in Deutschland im Fokus
- Nutzung unterschiedlichster Möglichkeiten zur Einflussnahme auf die in Deutschland lebende türkischstämmige Diaspora für Zwecke der Staats- und Regierungspolitik

Spionageabwehr

Methodik



Eingesetzte Mittel und Methoden: Klassische Anwerbung und Führung nachrichtendienstlich interessanter Zielpersonen bis hin zu offenen und/oder verdeckt durchgeführten Cyberangriffen

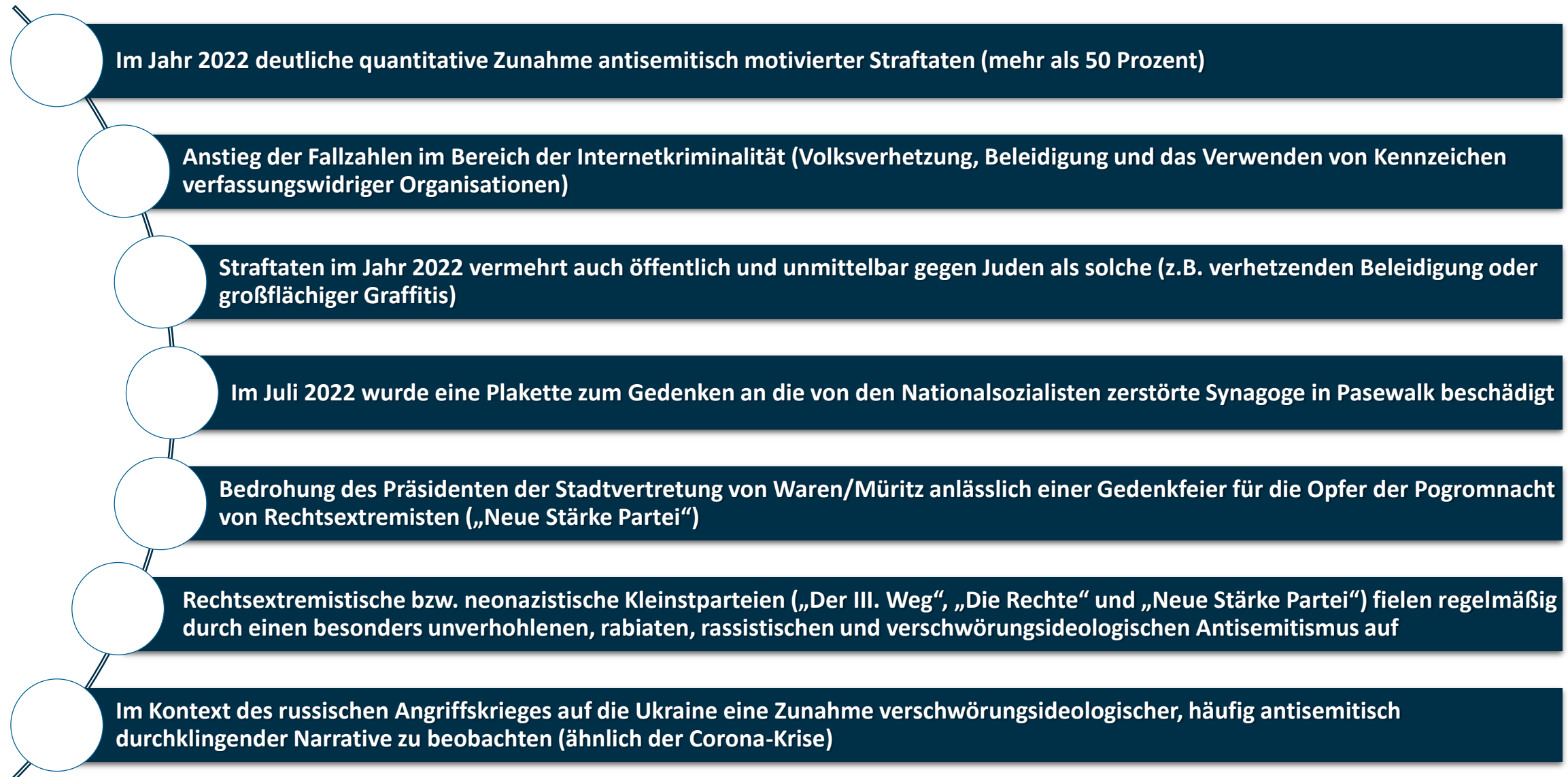
Cyberangriffe einerseits spezielles Mittel der Spionage, andererseits ein eigenständiges Bedrohungsphänomen

In Erscheinung getreten mit Cyberangriffskampagnen: Russland, China, Iran und die Türkei

Chinesische Nachrichtendienste versuchen, über soziale Netzwerke wie Facebook, LinkedIn und Xing Personen (z.B. Wissenschaftler, Angestellte oder Behördenmitarbeiter) anzuwerben

Antisemitismus

Antisemitismus



Extremisten im öffentlichen Dienst

Extremisten im öffentlichen Dienst

Nach wie vor hohes Aufklärungsinteresse von verfassungsfeindlichen Bestrebungen innerhalb des öffentlichen Dienstes

Bundesweiter Lagebericht „Rechtsextremisten, Reichsbürger und Selbstverwalter in Sicherheitsbehörden“ schaffte Jahr 2022 eine einheitliche, valide und vergleichbare Datenbasis

Im Berichtszeitraum (1. Juli 2018 bis 30. Juni 2021) wurden 26 Verdachtsfälle erfasst


Beginn der Erhebung für den Lagebericht 2023 (1. Juli 2021 bis 31. Dezember 2022)

Vorliegenden Erkenntnisse führten (bei Vorliegen tatsächlicher Anhaltspunkte für verfassungsfeindliche Bestrebungen) zu Disziplinarverfahren

Der Verfassungsschutzbehörde sensibilisiert regelmäßig die Behörden und Institutionen im Land

Waffenrechtliche Erlaubnisse

Waffenrechtliche Erlaubnisse

- Waffenaffinität im Bereich Rechtsextremismus und Reichsbürger und Selbstverwalter
 - Übermittlung (bei rechtlicher Zulässigkeit) von relevanten Erkenntnissen zu Extremisten an die zuständigen Waffenbehörden
- 
- Eigenständig Prüfung, ob eine Versagung oder ein Entzug waffenrechtlicher Erlaubnisse oder andere Maßnahmen erforderlich oder möglich sind
 - Die Bemühungen zur Entwaffnung von Extremisten im Zusammenwirken der zuständigen Sicherheits- und Ordnungsbehörden werden weiter mit Nachdruck fortgesetzt

Waffenrechtliche Erlaubnisse

Anzahl an Personen im Besitz eines kleinen Waffenscheins und/oder einer Waffenbesitzkarte:

91	Rechtsextremisten
22	Reichsbürger und Selbstverwalter
2	Delegitimierer des Staates
1	Auslandsbezogener Extremismus
0	Linksextremisten
0	Islamisten

Davon hat folgende Anzahl an Personen einen kleinen Waffenschein:

48	Rechtsextremisten
14	Reichsbürger
1	Delegitimierer des Staates
1	Auslandsbezogener Extremismus

Folgende Anzahl an Personen ist im Besitz mindestens einer Waffenbesitzkarte:

51	Rechtsextremisten
8	Reichsbürger und Selbstverwalter

Auf den Waffenbesitzkarten sind folgende Anzahl an Schusswaffen zugelassen

276	Schusswaffen im Bereich Rechtsextremismus
26	Schusswaffen im Bereich Reichsbürger und Selbstverwalter
21	Delegitimierer des Staates

(Stand: 01.03.2023)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Verfassungsschutz Mecklenburg-Vorpommern

Telefon +49 385 74 20 0

info@verfassungsschutz-mv.de

Präsentation und Verfassungsschutzbericht abrufbar unter:

<https://www.verfassungsschutz-mv.de/publikationen/>

